

VfS-Pressemitteilung:

Mit 66 Jahren, da fängt das Fliegen an!

Der Duisburger Gottfried Kern hat sich im Verein für Segelflug Krefeld e.V. (VfS-Krefeld) mit stolzen 66 Jahren seinen Traum vom Fliegen erfüllt und seine ersten Alleinflüge gemeistert.

Auch wer Schlagermusik nicht kennt oder mag, dem ist der Hit „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens trotzdem im Ohr. Und dass an diesem Titel viel Wahres ist, lässt sich inzwischen oft und in vielen Lebenssituationen beobachten. So auch beim Segelfliegen auf dem Krefelder Egelsberg. Dort hat nämlich im letzten Jahr der Duisburger Gottfried Kern trotz fortgeschrittenen Alters mit seiner Segelflugausbildung im VfS Krefeld begonnen. Dabei hat er sich mutig der Herausforderung gestellt, mit vielen jungen Flugschülern mitzuhalten. Klar war von Beginn an, dass das Erlernen des Segelfliegens mit über 60 Jahren nicht mehr so schnell funktioniert, wie bei unter 20 Jährigen. „Aber mit der Geduld, Kontinuität und Beharrlichkeit im reiferen Alter kommt man eben auch zu Ziel“, bestätigten Gottfried Kern und seine Fluglehrer.

Und so war es dann am letzten Samstag soweit: Gottfried Kern hob um 17:06 Uhr Ortszeit zu seinem ersten Soloflug im Windenstart vom Krefelder Egelsberg ab. Es folgte ein vorbildlicher Flug mit einer sehr sanften Landung unter den kritischen Augen der Fluglehrer Ralf Froese (aus Krefeld Traar), Klaus Spandick (aus Duisbug-Bearl) und Thomas Wiehle (aus Neukirchen-Vluyn). Es folgten zwei weitere, ebenfalls einwandfrei geflogene Platzrunden. Mit diesen drei Flügen war dann schließlich die sogenannte „A-Prüfung“ geschafft und alle anwesenden Mitglieder eilten nach der dritten Landung sofort zur Gratulation zum überglücklichen Piloten. Traditionell werden dabei ein bunter Diestelstrauß und das „A-Schild“ übergeben, bevor dem stolzen Piloten am Abend, wie in Segelfliegerkreisen üblich, kollektiv der Hintern versohlt wird (um das Thermikgefühl des „Hosenbodens“ zu entwickeln).



Gottfried Kern im Landeanflug zur ersten Sololandung

Gottfried Kern jedenfalls wird diesen Tag nicht mehr vergessen, denn er hat sich mit seinen inzwischen 66 Jahren den Traum vom Segelfliegen erfüllt. Übrigens: Gleich am nächsten Tag gelang es Gottfried Kern dann, seinen ersten Thermikflug von 40 Minuten zu erleben und einen weiteren wichtigen Punkt auf dem Weg zur Segelfluglizenz zu schaffen. Herzlichen Glückwunsch!

Neugierig auf das Fliegen geworden und interessiert? – kein Problem – die Flugsaison ist voll im Gange; also ein idealer Zeitpunkt eine Flugausbildung im VfS Krefeld zu starten! Wer also selbst das Segel- und/oder Ultraleichtfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Für persönliche

Informationen stehen die Mitglieder samstags von 14:00 bis 17:00 Uhr und ab Mitte März auch an Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Flugplatz Krefeld-Egelsberg in Krefeld-Traar (dort meist am Windenstart) zur Verfügung. Telefonisch geben Ansgar Heitkamp (02151/565494) und Thomas Wiehle (02845/4223 bzw. 0151/18858135) vorab gerne Auskunft. Internet: www.vfs-krefeld.de bzw. E-Mail: vfs-krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle
(Presse VFS Krefeld)



Gratulation mit Distelstrauß



v. l. Fluglehrer Klaus Spandick (aus Duisbug-Bearl), Ralf Froese (aus Krefeld Traar), Gottfried Kern (Duisburg) und Thomas Wiehle (aus Neukirchen-Vluyn)



Der stolze Alleinflugpilot.